



Hospital zum Heiligen Geist

## **Niederschrift über die Sitzung des Hospitalrates - öffentlich -**

am 03.12.2007

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19.10Uhr

Das Gremium besteht aus Hospitalverwalter und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

### Tagesordnung

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
2.	Wohnraumberatung/Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen - Weitergewährung des Zuschusses -	216/2007
3.	Entwicklung der Bürgerheim Biberach gGmbH Fortführung der Vorberatung vom 1. Oktober 2007 (Vorlage Nr. 168/2007) Vergabe der Ingenieurleistungen sowie juristische Projektberatung	218/2007
4.	Bekanntgaben	
5.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 22.11.2007 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 30.11.2007 ortsüblich bekanntgegeben.

**TOP 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

**Stv. HOV Leonhardt** gibt die bisher nichtöffentlich gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

**Bei der Erweiterung der Kinderkrippe werden die Planungsaufträge an folgende Büros vergeben:**

**Gebäudeplanung: Büro a + p Mayer, Biberach**

**Tragwerksplanung: Büro Kessler und Hurre, Biberach**

**Elektroplanung: Büro Conplaning, Ulm**

**Haustechnische Planung: Büro Fischer, Biberach**

**Das Gebäude Weberberggasse 25, 25b hat der Hospital veräußert.**

**TOP 2      Wohnraumberatung/Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen      216/2007**  
**- Weitergewährung des Zuschusses -**

Den Mitgliedern liegt die Vorlage 216/2007 vor, die dieser Niederschrift beigelegt ist.

**Stv. HOV Leonhardt** führt aus, die Hospitalstiftung findet die Wohnraumberatung eine sinnvolle Ergänzung und möchte daran festhalten, weshalb der Zuschuss weitere fünf Jahre gewährt werden sollte.

**HOR Dullenkopf** signalisiert seine Zustimmung.

**HORin Kübler** stellt keine Zunahme bei den Beratungen fest. Die Information der Multiplikatorengruppen wie Altenpflegerinnen in der Ausbildung und Sozialstationen findet sie eine gute Idee. Sie hält den Zeitraum von fünf Jahren im Hinblick auf die Aufgabe der Altenhilfefachberatung zu lang, weshalb drei Jahre ausreichend wären.

**HORin Goeth** findet die Unterstützung durch diesen Zuschuss für weitere fünf Jahre gut. Die Schulung von Personal, die zu älteren BürgerInnen kommen wie z. B. Sozialstationen findet sie gut und signalisiert ihre Zustimmung.

**HOR Späh** fragt, ob die Caritas keine Erhöhung gefordert habe.

**HOR Dullenkopf** plädiert dafür, dass der Zuschuss weitere fünf Jahre gewährt wird.

**Stv. HOV Leonhardt** weist auf das sehr knappe Schreiben hin, womit die Caritas um die Weitergewährung des Zuschusses bittet. Die Grundlagen im Seniorenbüro seien gebildet und der Ausbau des Seniorenbüros stehe bevor. Im Hinblick auf den Personalwechsel sollte die Stelle nicht überfrachtet und der Zuschuss an die Caritas weitere fünf Jahre gewährt werden.

**Die Mitglieder des Hospitalrats fassen einstimmig folgenden Beschluss:**

**Die Caritas Biberach erhält in den Jahren 2008 – 2012 weiterhin einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zur Unterstützung der Wohnraumberatung/Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen auf dem Gebiet der Stadt Biberach.**

**TOP 3      Entwicklung der Bürgerheim Biberach gGmbH      218/2007**  
**Fortführung der Vorberatung vom 1. Oktober 2007 (Vorlage Nr. 168/2007)**  
**Vergabe der Ingenieurleistungen sowie juristische Projektberatung**

Den Mitgliedern liegt die Vorlage 218/2007 vor, die dieser Niederschrift beigelegt ist.

**Stv. HOV Leonhardt** verweist auf die Vorlage.

**Die Mitglieder des Hospitalrats fassen einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Ingenieurvertrag zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabe sowie zur Baubetreuung und umfassenden Projektsteuerung wird mit der Assmann Beraten + Planen GmbH, Dortmund (mit Niederlassungen in Stuttgart und Friedrichshafen) geschlossen und stufenweise vergeben.**

**TOP 4      Bekanntgaben**

Keine Bekanntgaben.

**TOP 5    Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

## Hospitalrat, 03.12.2007, öffentlich

### Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	Hospitalverwalter Wersch
Stadtrat:	.....	Wiest
Stadträtin:	.....	Buttschardt
Schriftführerin:	.....	Wenk
Gesehen:	.....	OB Fettback
Gesehen:	.....	Frau Leonhardt
Gesehen:	.....	BM Ogertschnig